

VENNBAHN-ROUTE
WIESEL, WAFFELN,
KAFFEEESCHMUGGLER

SERVICE
AUSGEZEICHNETE
WERKSTATT

WERKZEUG
DAS TOOL FÜR
DIE TOUR

TECHNIKKUNDE
FEDERUNG:
KOMFORTZONE

KINDER AUF RÄDERN

FAMILIENAUSFLUG ODER FAHRRADKAUF -
ALLES DREHT SICH UM DIE KLEINEN



Uns gibt's auch
auf Facebook:
[facebook.com/
VSFobfahren](https://facebook.com/VSFobfahren)



SCHLANKER
MIT RÜCKENWIND
TIPPS
ZUM ABNEHMEN
MIT E-BIKE



Seit 2015 sind Katrin Eichhoff und Napoli gemeinsam mit dem Rad unterwegs.

TIPPS RUND UM DEN HUNDEANHÄNGER

VIERBEINER IM SCHLEPPPTAU

WENN KATRIN EICHHOFF MIT DEM MOUNTAINBIKE DIE WALDWEGE IN DEN BERGEN GENIESST, DANN MACHT SIE DAS NICHT ALLEIN: IM ANHÄNGER HINTER IHR LÄSST SICH IHR SCHWARZWEISER HUND NAPOLI DEN FAHRTWIND UM DIE NASE WEHEN.

IM BLDG RADLHUND.COM TEILT SIE IHRE ERFAHRUNGEN MIT HUND UND HÄNGER AUF BIKE TOUR. VERENA ZIESE HAT MIT IHR DARÜBER GESPROCHEN, WAS BEIM HÄNGERKAUF ZU BEACHTEN IST UND WIE MAN DEN VIERBEINER AN DEN HÄNGER GEWÖHNT.

Wer mit seinem Hund per Rad mobil sein möchte, wird einen Anhänger schnell zu schätzen wissen. Zwar kann der Hund prinzipiell auch neben dem Rad laufen (wie man das trainiert, lesen Sie in abfahren 3/2019), doch manche Hunde mögen oder können das nicht – etwa wegen gesundheitlicher Probleme. Auch für junge Hunde, deren Gelenke geschont werden sollen, oder für alte Hunde ist ein Trailer sinnvoll. Ebenso für größere Touren: Ist der Vierbeiner erschöpft, kann er im Hänger verschlafen, während die Rudelführerin auf dem Bike weiter Kilometer sammelt. Katrin Eichhoff und Napoli unternehmen so ausgedehnte Radtouren auf den Forstwegen im Starnberger Land oder Bike- und Hike-Touren den Bergen. Seit ihrer Jugend ist Eichhoff im Alltag und sportlich auf zwei

Rädern aktiv, startete auch bei Rennen in der Hobbyklasse, und ist mit der Aussicht auf eine reine Fußtour nicht aus dem Haus zu locken: „Nur wandern ist mir zu langweilig“, sagt die Marketingreferentin aus Gauting bei München.

Als 2015 Napoli aus Italien zu ihr kam, suchte sie einen Weg, ihre Lieblingshobbys Hund und Bike zusammenzubringen. Die perfekte Lösung: der Hundeanhänger. „Ich fahre oft so, dass die Steigungen am Anfang liegen. Napoli läuft bergauf neben mir und wir haben ein ähnliches Tempo. Dann ist er schon mal ausgepowert, und wenn wir die Abfahrten hinunterrauschen, kann er in den Hänger.“ Oder der Hänger kommt zum Einsatz, wenn gefährlichere Straßenabschnitte zu bewältigen sind.

WELCHER HÄNGER IST DER RICHTIGE?

Verschiedene Hersteller bieten Trailer für Hunde an, zum Teil auch in unterschiedlichen Größen, in deren Entwicklung die Erfahrun-

gen von Eichhoff und anderen Hundeprofis eingeflossen sind. Das sollte der Hänger bieten:

Stabile Liegefläche: Der Hund sollte sich hinlegen können. Manche Hunde fühlen sich auf einem festen Hängerboden sicherer.

Komfort: Hunde mögen es nicht, durchgeschüttelt zu werden. Dämpfende Elemente sind vorteilhaft. „Je größer der Fahrkomfort, desto besser fühlt sich der Hund und desto mehr Spaß haben Fahrer und Hund.“ Alternativ lässt sich der Hänger mit alten Gartenstuhlaufällen oder Matratzen auspolstern.

Variables Verdeck: Das Verdeck sollte Schatten spenden und flexibel verstellbar sein. Große Öffnungen ermöglichen dem Hund, seine Umwelt zu sehen, und verringern die Hemmschwelle bei der Gewöhnung.

Gut erreichbare Feststellbremse: Die Bremse am Hänger verhindert, dass das Rad umfällt, wenn es einen Ruck gibt, weil



Wenn der Hund ausgepowert ist, genießt er im Trailer die Biketour.

NEWS FROM THE ROCKER FAMILY!

MUDROCKER REAR



100
SKS
GERMANY

DAS RAD NEU ERFINDEN.
SEIT 100 JAHREN.

SEIT 100 JAHREN IN DER SÜDUR
1921
SKS-GERMANY.COM

SEIT 100 JAHREN IN DER SÜDUR
1921
SKS-GERMANY.COM



Das Ein- und Aussteigen hat Katrin Eichhoff mit Napoli zu Hause lange geübt.



Zufriedener Hund im vom Frauchen umgebauten Hänger.

der Hund in den Hänger springt oder heraus. „Praktisch ist, wenn die Bremse am Hänger erreichbar ist, während man das Rad hält, und man nicht erst ans hintere Ende des Hängers muss.“

Klappmechanismus: Soll er häufig verstaut werden (im Keller oder im Wohnmobil), sollte sich der Hänger einfach zusammenfalten lassen.

Gute Mischung aus Bodenfreiheit und niedrigem Schwerpunkt: Auf Waldwegen ist Bodenfreiheit essenziell, um nicht an Wurzeln und Steinen hängen zu bleiben. Für eine gute Straßenlage ist ein niedriger Schwerpunkt wichtig. Steht ein großer, schwerer Hund im Hänger, kann es schnell kippelig werden, wenn der Hänger nicht tief genug liegt.

„Auch Gewicht und Breite, ein niedriger Einstieg oder Laufruhe können Kriterien für die Auswahl eines Anhängers sein“, ergänzt Katrin Eichhoff. Um das einzuschätzen, „sollte jeder für sich klären, in welchem Gelände, mit welchem Rad und unter welchen häuslichen Bedingungen er das Gefährt nutzen möchte“.

SO GEWÖHNT SICH DER HUND AN DEN HÄNGER

Hänger als Hundebox: Zur ersten Annäherung wird der Hänger am gewohnten Liegeplatz im Haus als Hundebox genutzt. Die Räder werden abmontiert und der Hänger wenn nötig gegen Kippeln gesichert, denn Ruckeln beim Einsteigen kann den Hund versichern. Das Verdeck abnehmen, damit der Hänger einladend wirkt und alle Fluchtwiege frei sind. Mit Gesten laden Sie den Hund dazu ein, den Hänger zu betreten. Ein- und Aussteigen üben, dann das Liegenbleiben im Hänger. Die Lieblingsdecke macht den Hänger attraktiver.

Erste Bewegungen: Die Räder wieder montieren und den Hund in den Hänger geleiten. Das Verdeck bleibt noch ab, wenn Sie jetzt den Hänger behutsam bewegen und ruckeln.

Verdeck schließen: In den nächsten Übungseinheiten Schritt für Schritt das Verdeck weiter schließen.

Wenn der Hund das braucht, dann geht man in Ministeps vor.

Erste Runde draußen: Den Anhänger an einem ruhigen Ort ans Fahrrad ankoppeln. Um den Hund an das Geräusch zu gewöhnen, kann man ihn zunächst nebenher laufen und Leckerli aus dem Hänger holen lassen. Den Hänger beim Hineinsteigen gut festhalten. Wenn der Hund eine Weile im Hänger bleiben kann, das Gespann vorsichtig mit ihm schieben.

Abfahrt: Wenn der Hund alles gut mitmacht: aufsteigen und eine erste Runde fahren.

Kommandos einüben: Für das freie Laufen zwischendurch sollte der Hund Kommandos beherrschen, mit denen man ihn vom Rad aus manövriren kann.

Geduld: Jeder Hund ist anders, daher brauchen manche für diesen Lernprozess nur ein paar Stunden, während es bei anderen mehrere Wochen dauern kann und weitere Zwischenschritte nötig sind.

Die Schritte zur Eingewöhnung zeigen Katrin Eichhoff und Hundetrainerin Jessica Tutschner (Hunditraining München) auch im Blog. „Die Phase, in der ich das Rad nur geschoben habe, hat Monate gedauert“, erinnert sich Katrin Eichhoff. „Jedes Mal, wenn er Anstalten machte, rauszuspringen, habe ich das Aussteige-Kommando gegeben, ihn nach einer Zeit wieder reingeholt und fürs Drinnenbleiben belohnt. Wenn der Hund das braucht, dann geht man eben in Ministeps vor.“ Ungeduld wirkt nur kontraproduktiv. Die Anspannung des Menschen überträgt sich auf den Hund. Am besten entspannt bleiben und dem Vierbeiner so signalisieren, dass der Hänger Spaß bedeutet. Als Belohnung winken ausgiebige Touren als zufriedenes Mensch-Hund-Gespann.

↗ Katrin Eichhoffs Blog lesen sie unter www.radlhund.com

↗ **Verena Ziese** hat vier Kinder (nacheinander und maximol zu zweit) im Hänger transportiert. Ein Hund kommt vielleicht später.